Pacific Ry Co., der California Northwestern Ry Co., der Fort Bragg and South-Eastern Rr. Co. und der San Francisco and Northwestern Ry Co. Das Bahnnetz der San Francisco and North Pacific Ry Co. war vorher vom 20./9. 1898 ab auf 20 Jahre an die im März 1898 gegründete California & Northwestern Ry Co. verpachtet; die San Francisco & North Pacific Ry Co. erhielt als Pacht die Netto-Einnahmen, während sie dagegen § 2 000 000 5% Bonds der California & Northwestern Ry Co. garantierte. Bahngebiet am 30./6. 1909: 399 engl. Meilen. Der Betrieb der Linien der Eureka and Klamath River Rr. Co. 26 engl. M. wird von der Oregon & Eureka Rr. Co. geführt.

Kapital: § 35 000 000 in Aktien à § 100; hiervon je § 17 500 000 im Besitze der Southern Pacific Co. und der Atchison. Topeka and Santa Fé-Ry.

Bonds-Schuld am 30./6. 1910: § 972 000 5% California & Northwestern Ry Co. I. Mortg. Gold-Bonds, fällig 1./4. 1928; § 3 806 000 5% San Francisco and North Pacific I. Mortg. Gold-Bonds, fällig 1./1. 1919; § 1 498 000 5% North Pacific Coast general Gold-Bonds, fällig 1./1. 1912; § 313 000 5% Eel River and Eureka Rr. I. Mortg. Bonds, fällig 1./10. 1914; § 5 694 000 4½% Northwestern Pacific Rr. Co. first and refunding Bonds, fällig 1./3. 1957.

5% San Francisco & North. Pacific I. Mortgage Gold-Bonds, rückzahlbar bis 1. Jan. 1919. Em. bis § 4 500 000 laut Beschluss vom 4. Febr. 1889, begeben § 4 290 000. In Umlauf am 30. Juni 1910: § 3 806 000. Stücke à § 1000, können auf Namen eingetragen werden. Zinsen: 1. Jan. u. 1. Juli. Kapital und Zinsen zahlbar in Gold of or equal to the present standard of weight and fineness. Tilgung: Jährlich werden § 25 000 verwendet, um die Trustees solche zu 110% plus Zinsen nach Massgabe von Auslosungen heimzahlen. Sicherheit: I. Mortgage zugunsten der Mercantile Trust Co. of New York als Trustees auf das Bahnnetz (im Verhältnis von § 25 000 für jede Meile des Bahngeleises) inkl. Ausrüstung, Dampfer u. Gerechtsame. Aufgelegt § 3 000 000 am 15. Mai 1889 zu 98%, in Frankfurt a. M. bei den Zahlstellen, ferner in New York. Zahlstellen: In Frankfurt a. M.: Gebr. Bethmann, Dresdner Bank; New York: Agentur der Gesellschaft. Kurs Ende 1889—1910: 96.50, 93, 93.10, 94, 89, 95.20, 95.90, 95, 102.30, 106.70, 110.20, 114.80, 112.20, 111, 110.90, 109.90, 109.50, 107, 105, 104.50, 103.50, 101.50%. Notiert Frankf. a. M. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.
Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Oregon & California Railroad Co. in Portland (Oregon).

Gepachtet von der „Southern Pacific Comp.“

Gegründet: Am 17. März 1870 als Nachfolgerin der am 22. April 1867 organisierten Oregon Central Rr. Co. Reorganisiert 1884 und 1887. Diese Gesellschaft ist nicht zu verwechseln mit der von der C. P. Rr. fusionierten California und Oregon Rr. Co., deren 5% Bonds ebenfalls in Deutschland notiert werden. Die Bahn, deren Gesamtnetz eine Länge von 654 Meilen hat, ist auf 40 Jahre vom 1. Jan. 1887 ab an die Southern Pacific Company verpachtet, welche alle Betriebskosten und festen Lasten trägt und aus dem etwaigen Reingewinn bis zu 7% Dividende an die Vorzugsaktien und bis zu 6% an die Stammaktien zahlt, den sonstigen Überschuss aber für sich behält. Dieser Pachtvertrag ist im Jahre 1893 dahin abgeändert worden, dass die Pacht vom 1. Aug. 1893 ab 34 Jahre währt unter folgenden Bedingungen, Pächterin garantiert die Verzinsung der Bonds, Verpächterin hat alle Erneuerungen bezw. Verbesserungen zu tragen u. erhält dagegen jeden Nettogewinn, andererseits wird sie für jeden Fehlbetrag, welcher aus Zahlung der Lasten entsteht, belastet. Das Guthaben der Southern Pacific Company betrug am 30./6. 1910: § 4 946 702.

Strecken: Portland-California State Line 367,20 Meilen, Portland-Corvallis 96,26 Meilen, Woodburn-Natron 92,99 Meilen, Albany Junct.-Lebanon 11,51 Meilen, Sheridan Junct.-Sheridan 7,23 Meilen, Portland-Airlie 73,10 Meilen, Mohawk Junct.-Wendling 15,93 Meilen, Springfield-Springfield Junct. 1,13 Meilen, zus. 665,35 engl. Meilen.

Ländereien: Die Ges. erhielt ca. 4 000 000 Acres Land; hiervon noch unverkauft am 30./6. 1910: 2 342 250 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1910 ausstehenden Schulscheine für verkaufte und nur teilweise bezahlte Ländereien war § 294 009.

Kapital: § 7 000 000 in St.- u. 12 000 000 in 7% Vorz.-Aktien à § 100, hiervon § 6 970 199 St.-Aktien u. § 11 991 000 Vorz.-Aktien im Besitz der Southern Pacific Co. Lt. Bekanntmachung vom 7. Sept. 1885 mussten die Vorzugsaktien eine Zuzahlung (Assessment) von 4%, die Stammaktien ein solches von 3% bis 29. Sept. 1885 in London oder in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank (§ 1 = M. 4.10) leisten u. gleichzeitig die Aktien-Certifikate zum Umtausch gegen Certifikate des Rekonstruktions-Komitees einreichen. Die Reorg.-Vorz.- u. St.-Aktien wurden s. Zt. in Frankf. a. M. notiert.

5% Oregon u. California I. Mortgage-Bonds, fällig 1. Juli 1927. In Umlauf am 30. Juni 1910: § 17 745 000, teils zum Austausch von 6% I. Mortgage von 1881 etc. Stücke datiert 1. Juli 1887 à § 1000. Zs.: 1. Jan. u. 1. Juli. Kapital u. Zs. zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf das Bahnnetz u. auf die Ländereien, ausserdem Kapital u. Zinsen von der Southern Pacific Co. bedingungslos garantiert. Der Erlös aus Landverkäufen soll zur Rückzahlung von Bonds al pari im Wege der Verlosung oder zum Ankauf unter pari verwendet werden. Kurs Ende 1888—1910: 93.60, 97.70, 93.80, 93.40, 94, 75.2